

## Bremen-Norder Schachbrüder sorgen für Furore

### Kim und Juri Reimers bei den Bremer Schnellschachmeisterschaften erfolgreich

Mit insgesamt drei Pokalen schwer beladen kehrten die beiden Schachbrüder Kim und Juri Reimers (9 und 12 Jahre alt) von den Bremer Jugend-Schnellschach-Meisterschaften zurück, die am Samstag, den 1. Oktober 2011, mit insgesamt 36 Teilnehmern von 8 bis 20 Jahren in der Oberschule Findorff ausgetragen wurden.

Kim vom SK Bremen-Nord, der jüngere der beiden Brüder errang mit 4,5 Punkten aus 7 Runden ein hervorragendes Ergebnis und gewann damit den 1. Platz in der Altersgruppe U10 vor Oliver Steffen vom SK Bremen-West.

Doch die wirkliche Sensation des Turniers gelang dem größeren Bruder Juri vom SK Bremen-West, der nicht nur den Pokal für die Altersgruppe U12 gewann, sondern sich auch mit 6,5 Punkten aus 7 Runden völlig überraschend den Gesamtsieg in dem stark besetzten Turnier sicherte.

Wirklich niemand, weder die anwesende Konkurrenz, noch Juris Trainer Gerold Menze und Thorsten Döscher und am wenigsten Juri selbst, hätten einen solchen Erfolg vorher für möglich gehalten.

Nach leichteren Gegnern in den ersten beiden Runden traf Juri (mit einer aktuellen Spielstärke von nur 1715 DWZ) schon in der dritten Runde auf den aktuellen U12- Landesmeister Dimitri Kollars (Spielstärke 1857 DWZ) vom Delmenhorster Schachklub und hatte diesmal nach einem taktischen Fehler des Kontrahenten das glücklichere Ende für sich. In der 5. Runde traf Juri auf den 16-jährigen Lukas Heine ebenfalls vom DSK und trotzte dem schachlichen Schwergewicht von über 2000 DWZ ein Remis ab. Juri, der von Partie zu Partie immer beflügelter wirkte, behielt auch in der entscheidenden letzten Runde gegen den zweimaligen Vorjahressieger und Turnierfavoriten Tobias Kügel, 16 Jahre alt, vom Delmenhorster SK die Nerven im Griff (sowie Stellung und Schachuhr im Blick). Letztendlich nutzte Juri einen doppelten Bauerngewinn zum verdienten Turniersieg.

Mit seinen nur 12 Jahren ist Juri der jüngste Sieger unter den 15 auf dem Pokal eingravierten Siegern dieses Turnieres seit 1992, unter denen der bekannteste der heutige Delmenhorster IM Tobias Jugelt ist.



Strahlende Sieger: Kim (SK Bremen-Nord) und Juri Reimers (SK Bremen-West)

Bericht und Foto: Kai Reimers, SK Bremen-Nord